

Presseinformation

Vortrag im Museum Wiesbaden

Vögel – die artenreichste Wirbeltiergruppe im eozänen Ökosystem der Grube Messel

Wiesbaden. Die Fossilfundstelle Messel bei Darmstadt ist ein UNESCO-Weltnaturerbe. Sie ist für die hervorragende Erhaltung von 48 Millionen Jahre alten Tieren und Pflanzen weltberühmt. Das Museum Wiesbaden lädt am 14. Mai 2019 um 18 Uhr zu einem Vortrag mit Dr. Gerald Mayr über die Vogelwelt der Grube Messel ein. Der Ornithologe und Paläontologe vom Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt erforscht seit vielen Jahren die sehr gut erhaltenen Vogelarten in Messel. Nicht nur weil die Vögel zur artenreichsten Wirbeltiergruppe der Messelfossilien gehören, auch mit der erstaunlich guten Erhaltung von Federn und Weichteilen, hat der Experte eine hervorragende Forschungsgrundlage. Der Vortrag des weltweit führenden Spezialisten der Vögel dieser Epoche fasst die Forschung der letzten Jahre zusammen und gibt eine Übersicht über die interessantesten Vogelfunde. Kolibri-Vorfahren, Froschmäuler und Mausvögel sind Belege für eine unerwartete Verbreitung exotischer Vogelgruppen in Mitteleuropa, während andere Fossilien interessante Einblicke in die Biologie der Vögel und die Ökologie einer vergangenen Erdepoche, des Eozäns, geben. Eintritt frei.

Information

Di, 14. Mai 2019, 18 Uhr

Vögel – die artenreichste Wirbeltiergruppe im eozänen Ökosystem der Grube Messel

Vortrag mit Dr. Gerald Mayr, Frankfurt am Main

Eintritt frei

Abb. 1.: Messel-Segler (*Scaniacypselus szarskii*) mit hervorragender Weichteil-Erhaltung. Vögel sind die artenreichste Wirbeltiergruppe in Messel.

Museum Wiesbaden
Hessisches Landesmuseum
für Kunst und Natur
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

www.museum-wiesbaden.de

Pressekontakt Susanne Löffler, T+49 611335 2189, susanne.loeffler@museum-wiesbaden.de

Pressematerial <https://museum-wiesbaden.de/presse>

